

Infoveranstaltung

Energiewende gestalten durch Energiegenossenschaften

Genossenschaften - ein Erfolgsmodell

Quarnbek
20. März 2013

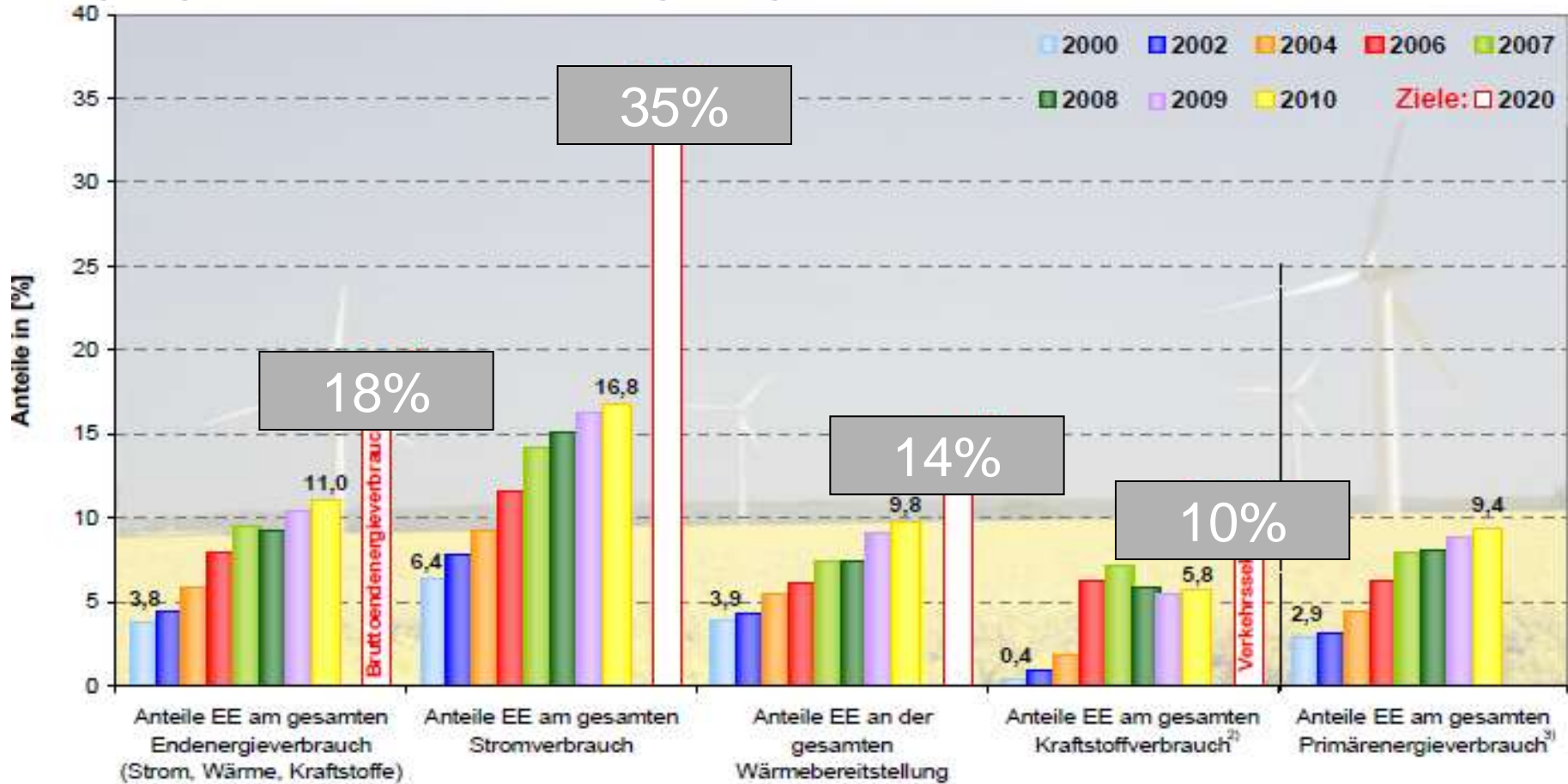
Übersicht

1. Energiegenossenschaften - ein Überblick
2. Was ist eine Genossenschaft?
3. Warum Erneuerbare-Energiegenossenschaften?
4. Moderne Erneuerbare-Energiegenossenschaften

Die statistischen Übersichten sind – soweit nicht anders angegeben – den Ergebnissen der im Frühsommer 2012 durchgeführten Umfrage des DGRV (Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.) entnommen.

1. Energiegenossenschaften - ein Überblick

Ehrgeizige Klimaziele der Bundesregierung:



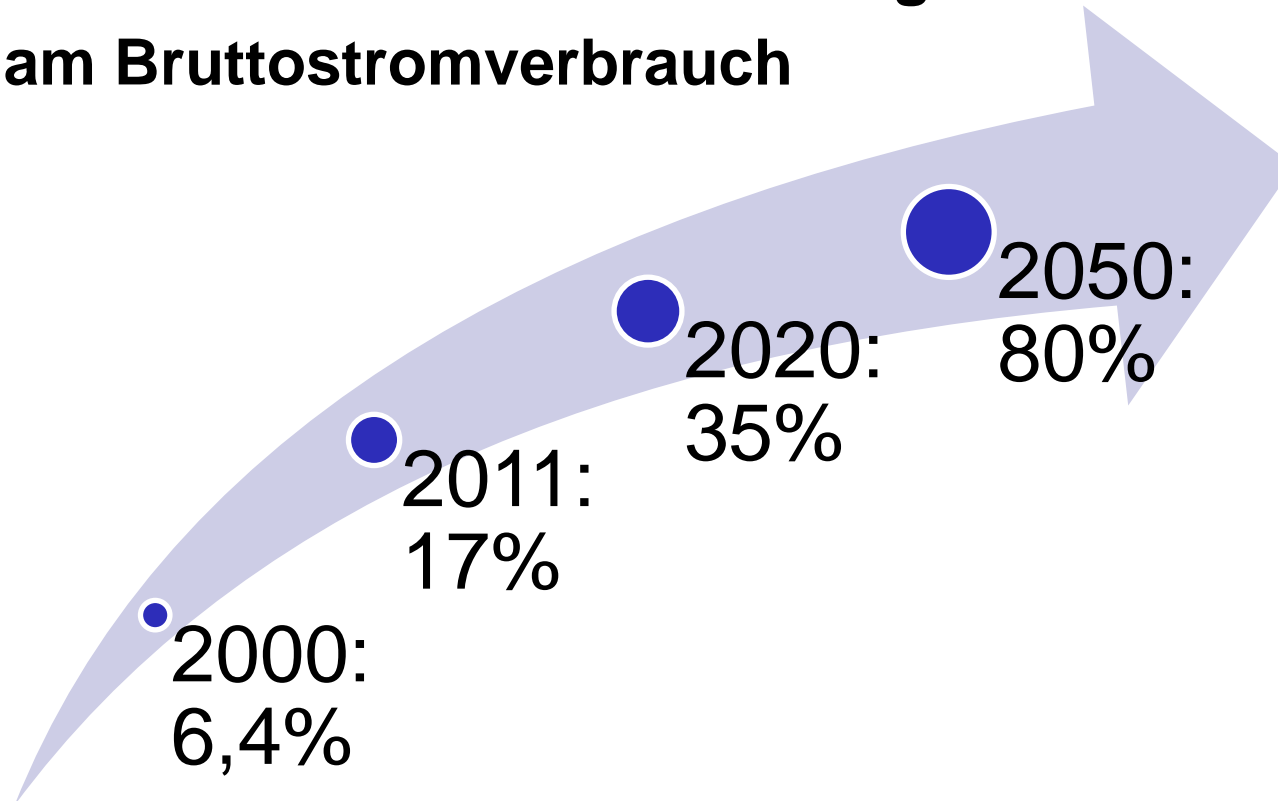
1) Quellen: Ziele der Bundesregierung nach Energiekonzept, Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG), EU-Richtlinie 2009/28/EG

2) Der gesamte Verbrauch an Motorkraftstoff, ohne Flugbenzin; 3) Berechnet nach Wirkungsgradmethode; Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. (AGEB);

EE: Erneuerbare Energien; Quelle: BMU-KI III 1 nach Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat); Bild: BMU / Brigitte Hiss; Stand: März 2011; Angaben vorläufig

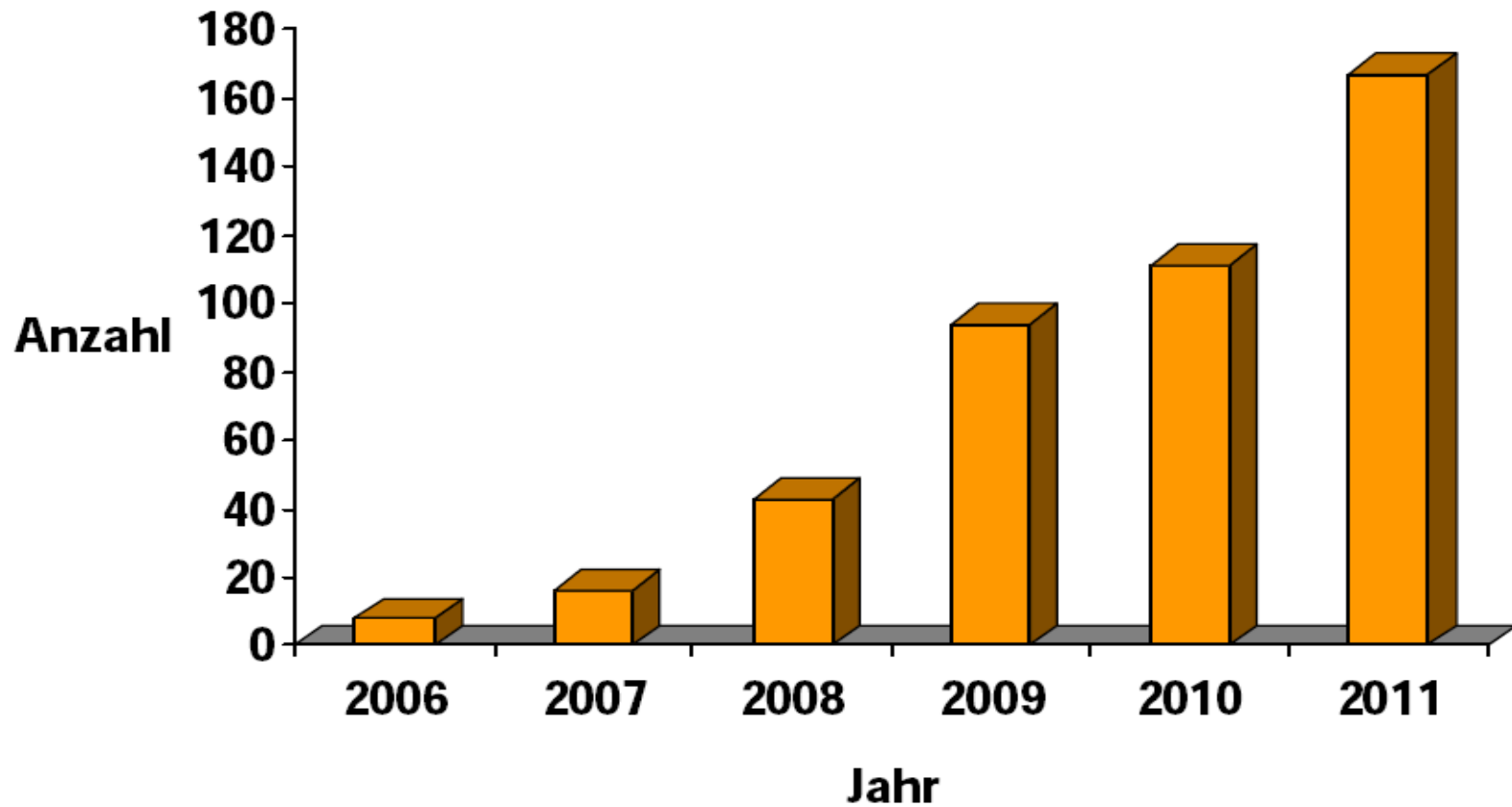
Erweiterte Ausbauziele der Bundesregierung

Anteil der Erneuerbaren Energien am Bruttostromverbrauch

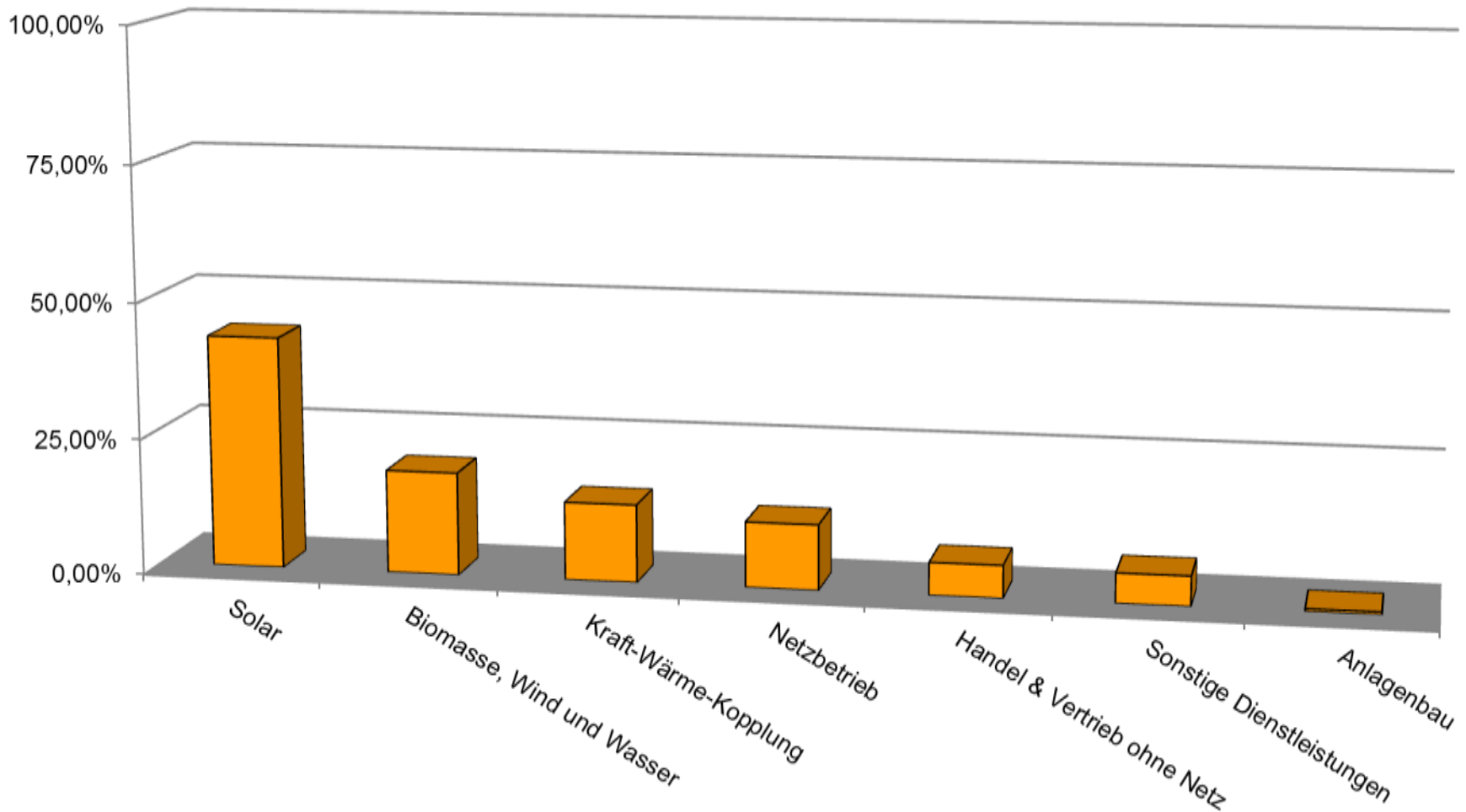


- Senkung des CO²-Emissionen bis 2020 um 40% gegenüber 1990
- Senkung des CO²-Emissionen bis 2050 um 80% gegenüber 1990

Gründungen von Energiegenossenschaften seit 2005



Energiegenossenschaften nach Sparten im Jahr 2011



Quelle: Klaus Novy Institut

2. Was ist eine Genossenschaft?

Die „Qual“ der Rechtsformwahl?

Kapitalgesellschaft

GmbH

eG

AG

Personengesellschaft

GbR

OHG

KG

GmbH & CO KG

Die „~~Qual~~“ der Rechtsformwahl?

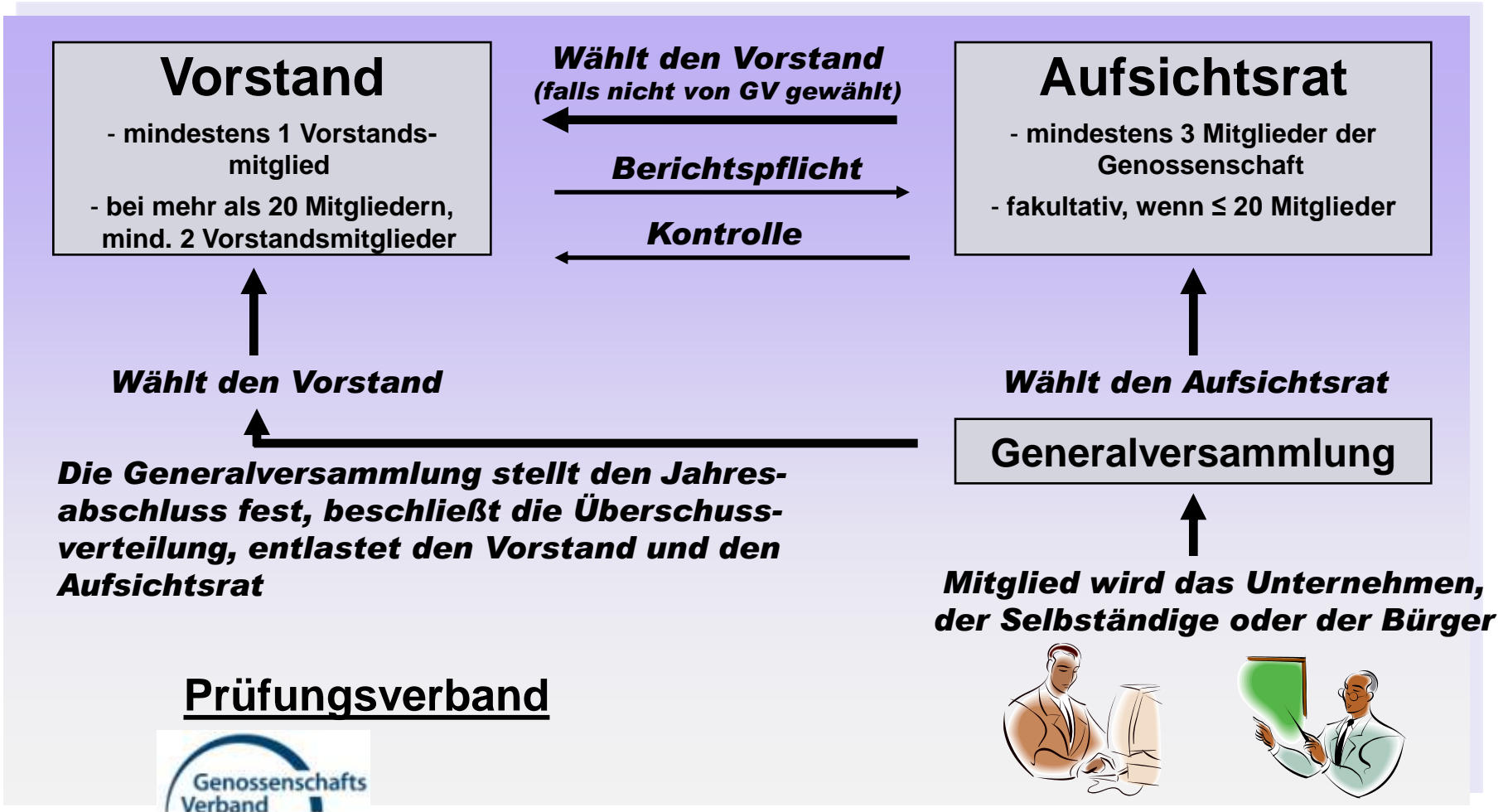
Die Wahl der Rechtsform ist von der Zielsetzung der Beteiligten und vom Geschäftsmodell abhängig - was will ich.

Vermögensanlagen werden zunehmend staatlich reguliert - Regeln für Investmentfonds und ihre Manager

Kapitalanlagegesetzbuch - keine Fondsanteile unter 50.000,00 Euro -
und **Vermögensanlagengesetz** mit Prospektspflicht

Genossenschaften unterliegen dem Genossenschaftsgesetz

Governancestruktur der Genossenschaft



Deutscher Corporate Governance Kodex*

- Zusammenarbeit im Vorstand und Aufsichtsrat als Basis des Erfolges

Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten zum Wohle des Unternehmens eng zusammen.

Der Aufsichtsrat bestellt, überwacht und berät den Vorstand.

Der Aufsichtsrat ist in Entscheidungen, die von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen sind, unmittelbar eingebunden

* letzte Fassung vom 16.05.2012

Strukturen der Genossenschaft

Mitgliedschaft, Geschäftsanteil, Geschäftsguthaben

Vorstand, Aufsichtsrat, Generalversammlung

Nachrangige Darlehen

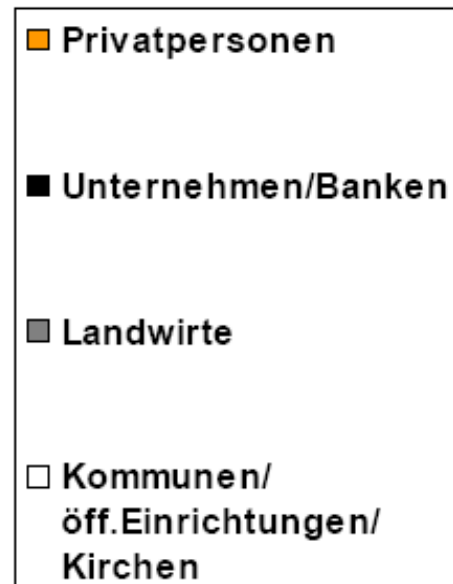
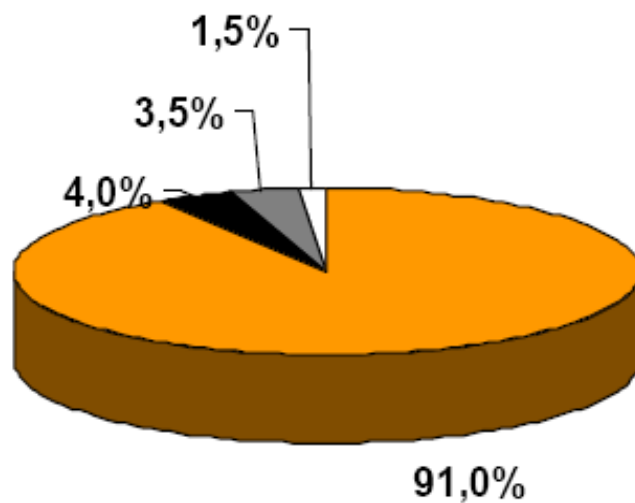
Keine Nachschusspflicht der Mitglieder

Die Haftung wird auf das Gesellschaftsvermögen beschränkt

Es besteht keine Nachhaftungsfrist*

* gemäß üblicher Satzungsregelung

Wer sind die Mitglieder?



3. Warum Erneuerbare-Energie-Genossenschaften?

Energiewirtschaftliche Projekte unter Beteiligung der Bürger entspricht den wirtschaftlichen und politischen Tendenzen der nachhaltigen Entwicklung der Energieversorgung (Energiewende) und der Stärkung der ländlichen Räume.

- **Regionale Akzeptanz** durch Beteiligung der betroffenen Kreise - Bürger, Kommunen und lokale Wirtschaft in guter Gesellschaft
- Enge Zusammenarbeit zwischen den verantwortlichen Bürgern, Kommunen, Institutionen und Handwerkern - **Initiative**
- Gemeinsame Anstrengung und aktiver Beitrag gegenüber der Umwelt und der Region in der wir leben - **Nachhaltigkeit**

Regionale Wertschöpfung

Vorteile für Kommunen:

- Klimaschutz und Nachhaltigkeit
- Einnahmen aus der Verpachtung
- Steigerung der Steuereinnahmen
- Neue Arbeitsplätze für das Handwerk
- Touristische Vermarktung
- Imagegewinn



Energiemix in der Morbacher Energielandschaft, Hunsrück

Statt Geld für teure Rohstoffimporte auszugeben, wird mit erneuerbaren Energien in der Region Arbeit geschaffen.

4. Moderne Erneuerbare Energiegenossenschaften

Energiegenossenschaft Odenwald eG

Odenwälder investieren in den Odenwald!

Investieren Sie in die Energiegenossenschaft Odenwald eG, die unter anderem mit Photovoltaik-Anlagen auf Odenwälder Dächern umweltfreundliche regenerative Energie erzeugt.

Eine sichere Geldanlage mit hohen Renditen !

Förderung der regionalen Wirtschaft durch ausschließliche Auftragsvergabe an Odenwälder Handwerker.

Ein Beitrag des Odenwaldes zum Klimaschutz.

Energie
Genossenschaft Odenwald eG



Infos unter: Tel.: 01802-701150 E-Mail: info@voba-online.de Internet: www.energiegenossenschaft-odenwald.de

Bioenergiedörfer Jühnde eG, Oberrosphe eG ...

>100 Privatpersonen und Unternehmen



- Erzeugung von Strom und Wärme durch Biomasse oder Holzhackschnitzeln
 - unabhängige Energieversorgung
 - Klimaschutz
 - regionale Wertschöpfung



„Ein Dorf will weg von Öl und Gas“

www.bioenergiedorf-oberrosphe.de.de

Wassergenossenschaft Ellerhoop eG

vorher



Übernahme kommunaler Wasserversorgung durch eine Bürgergenossenschaft



nachher

- Unabhängigkeit von großen Versorgern
- kalkulierbare Preise
 - hohe Qualität
- Bürgerengagement

www.wg-ellerhoop.de

Moderne Genossenschaften

Mustersatzung Energiegenossenschaft

§ 2

Zweck und Gegenstand

1. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb. Die Genossenschaft darf auch mit Nichtmitgliedern Geschäfte betreiben.
2. Gegenstand des Unternehmens ist:
 - a) **die Errichtung und die Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung/zur Verteilung regenerativer Energien, insbesondere Windkraftanlagen**
 - b) **der Absatz der gewonnenen Energien in Form von Strom und/oder Wärme**
 - c) **die Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung, einschließlich einer Information von Mitgliedern und Dritten sowie einer Öffentlichkeitsarbeit**

Moderne Genossenschaften

Satzung Energiegenossenschaft

§ 2

Zweck und Gegenstand

1. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb. Die Genossenschaft darf auch mit Nichtmitgliedern Geschäfte betreiben.
2. Gegenstand des Unternehmens ist:
 - a) **die Errichtung und die Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, insbesondere Windkraftanlagen**
 - b) **der Absatz der gewonnenen Energien in Form von Strom und Wärme**
 - c) **die Förderung örtlicher, insbesondere sozialer und kultureller Einrichtungen**
 - d) **die Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung, einschließlich einer Information von Mitgliedern und Dritten sowie einer Öffentlichkeitsarbeit**



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**